



Labor Dr. Brunner

# NUGENT-SCORE

## ZUR DIAGNOSE DER BAKT. VAGINOSE

Die bakterielle Vaginose (BV) ist die häufigste mikrobiologische Störung des Scheidenmilieus bei Frauen während der Geschlechtsreife. In Europa beträgt die Prävalenz ca. 5% bei Frauen, die zur Vorsorgeuntersuchung kommen, in der Schwangerschaft 7-22%.

Nugent-Score:	
Laktobazillen	Nugent-Score
4+	0
3+	1
2+	2
1+	3
0	4
Gram-neg. bzw. Gram-labile Stäbchen	Nugent-Score
4+	4
3+	3
2+	2
1+	1
0	0
Mobiluncus (gebogene Stäbchen)	Nugent-Score
4+	2
3+	2
2+	1
1+	1
0	0
0 = kein Nachweis in 5 Blickfeldern 1+ = <1 Organismus pro Blickfeld 2+ = 1-4 Organismen pro Blickfeld 3+ = 5-30 Organismen pro Blickfeld 4+ = >30 Organismen pro Blickfeld	
Der Nugent-Score gilt als:	
<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>NEGATIV</b> (0-3 Punkte); kein Anhalt für bakt. Vaginose</li><li>- <b>INTERMEDIÄR</b> (4-6 Punkte) BV möglich</li><li>- <b>POSITIV</b> (7-10 Punkte) BV wahrscheinl.</li></ul>	

### PER DEFINITION HANDELT ES SICH UM EINE BAKTERIELLE VAGINOSE BEI:

- Dünnflüssigem, homogenen Fluor
- pH-Wert der Scheide 4.5
- Amingeruch des Fluors
- >20% Schlüsselzellen im Nativpräparat

Alternativ kann die Diagnose der BV mittels Grampräparat gestellt werden (Nugent-Score).

Anhand des Scores lässt sich die Wahrscheinlichkeit des Vorliegens einer BV abschätzen.

Konzentrationsabnahme von Laktobazillen und eine Zunahme von anaeroben Mikroorganismen sowie Gardnerella vaginalis ist typisch für die BV.

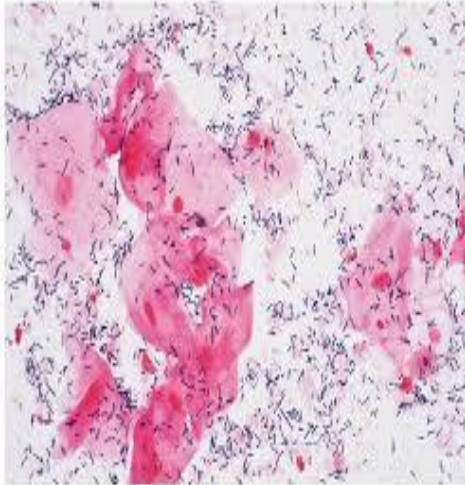


Abb. 3a: Normalflora ohne Entzündung

Für den **Nugent-Score** wird ein Grampräparat eines Vaginalabstriches auf die Anwesenheit folgender Mikroorganismen hin überprüft:

- 
- Laktobazillen (lange gerade grampos. Stäbchen)
  - Gardnerella vaginalis (kleine, gram-variable Stäbchen, ggfs. Clue-Zellen)
  - Mobiluncus spp. (gebogene gram-negative oder gram-variable Stäbchen)
  - Sprosspilze
- 

**Das Vorhandensein von Clue-Zellen und/oder Sprosspilzen wird zusätzlich angegeben, findet jedoch keine Berücksichtigung im Nugent-Score.**

## „GESUND SCHWANGER“ –VEREINBARUNG ZUR VERMEIDUNG VON FRÜHGEBURTEN

Die Ag Vertragskoordination der KVB hat mit der GWQ ServicePlus Ag, dem Berufsverband der Frauenärzte sowie dem Berufsverband Deutscher Laborärzte zum 1. April 2016 bereits eine Vereinbarung nach §140a SGB V zur Vermeidung von Frühgeburten abgeschlossen. Die Umsetzung erfolgte zum 1. Juli 2016 auch in Baden-Württemberg.

Wer an der Vereinbarung teilnehmen möchte, muss vorab eine schriftliche Teilnahmeerklärung (auf der Website der KVBW einsehbar) per Post oder Fax an die KVBW senden. Bei Erfüllen der Teilnahmevoraussetzungen erteilt die KVBW dem Arzt eine schriftliche Teilnahme- und Abrechnungsgenehmigung.

Teilnahmeberechtigt sind zunächst die Versicherten folgender Betriebskrankenkassen, sofern eine ärztlich diagnostizierte Schwangerschaft vorliegt: Daimler BKK, Die Bergische Krankenkasse, Salus BKK, Bertelsmann BKK, BKK Diakonie, BKK Voralb Heller Index Leuze, BKK Aesculap.

Die Teilnahme der Versicherten erfolgt ebenfalls durch Unterzeichnung einer Teilnahmeerklärung, die an eine auf der Teilnahmeerklärung angegebene Adresse zu versenden ist.

## ABRECHNUNG DES NUGENT-SCORES

Die Abrechnung für die Ermittlung des Nugent-Scores und des Mykoseerregerbefalls (einmalig je Schwangerschaft) erfolgt über die Gebührenziffer 81303 und wird mit 15€ vergütet. Diese Leistung kann entweder vom Frauenarzt selbst erbracht und abgerechnet werden oder die Probe wird mit Anforderung `Nugent-Score` zusammen mit einem Laborüberweisungsschein (Muster 10) an ein Labor weitergeleitet und dann vom Labor abgerechnet.

Im Rahmen dieser Vereinbarung „Gesund Schwanger“ sind noch weitere GOPs vom Frauenarzt abrechenbar (GOP81300, GOP81301, 81302). Auch hierzu können Sie sich auf der Website der KVBW informieren.

## HABEN SIE WEITERE FRAGEN?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch unter Tel. 07531/ 8173-0 zur Verfügung.